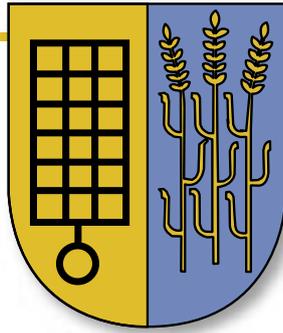


GEMEINDEINFORMATION

Informationsblatt für die
Bevölkerung der Gemeinde



Stans

Amtliche Mitteilung

Postgebühr bar bezahlt

Jahrgang 19

Stanser Gemeindeinformation/Folge 85

Juni 2005

Bürgermeister feierte 60. Geburtstag



Fotos: Furtner - Kostner

Am 28. Mai feierte Bürgermeister DI Josef Mayr im Kreise der Ehrenzeichenträger, der Gemeinderäte, der Gemeindebediensteten und der Vertreter der örtlichen Vereine im Landgasthof Marschall seinen Ehrentag. Musikalisch untermalt wurde die Feier durch die Kinder der Volksschule und durch den Jugendchor sowie durch die Musikkapelle Stans. Die Schützenkompanie schoss natürlich eine Ehrensalve. Auch Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark stellte sich als Gratulant ein. Der Jubilar bekam als gemeinsames Geschenk eine Pilgerreise auf dem „Jakobsweg“ nach Santiago de Compostela.

18. Juni 2005 – AMERIKA

19. Juni 2005 – Fahnenweihe Schützenkompanie

24.-26. Juni 2005 – Dorffest der Musikkapelle

Seite 2: Der Bürgermeister/Parteienverkehr
Seite 3: Aus dem Gemeinderat/Müllabfuhr
Seite 4: Dorfreinigung/Brennmittelaktion
Seite 5: Hundegassi-System
Seite 6: Ölfeuerungsanlage/Rasenmähen/Amerika

Seite 7: Jungbürgerfeier
Seite 8+9: Freiwillige Feuerwehr Stans
Seite 10: Partnergemeinde/Chronik
Seite 11: Chronik
Seite 12: Standesfälle



Geschätzte Stanserinnen und Stanser!



Nach dem gemeinsamen Frühjahrsputz bitte ich alle Gemeindebürger für ein blumengeschmücktes Dorf Sorge zu tragen. Wir freuen uns alle, wenn wir in einem gepflegten Dorf leben. Für die nächsten Wochen bitten wir die

Bewohner im Ortsteil Berchat um Verständnis. Der Regenwasserkanal muss ausgeweitet werden, weil von einer wesentlich größeren Fläche an Straßen, Plätzen und Hausdächern als ursprünglich in den 70er Jahren geplant, das Regenwasser abgeleitet werden muss. Zugleich wird auch die Kunststoffwasserleitung gegen eine Stahlgussleitung getauscht. Die Kunststoffleitung bekommt immer wieder Längsrisse.

Die Quellsanierungen machen gute Fortschritte. Die Arbeiten werden von den Bauhofmitarbeitern unter der Leitung und Aufsicht von DI Anton Steinlechner durchgeführt. Wir mussten feststellen, dass diese Arbeiten absolut notwendig und unaufschiebbar sind. Jede sanierte Quelle wird noch ca. 3

Monate in den Schwarzbrunnbach geleitet. Erst nach einer Wasseruntersuchung wird diese Quelle wieder in das Wassernetz eingespeist.

Für die vielen Geburtstagswünsche darf ich mich bei allen aufrichtig bedanken. Vieles muss ich erst erarbeiten und durch die Geschenke wird man auch nachdenklicher. Ich hoffe, dass mein Bemühen und die Sorge um glaubhafte, möglichst gerechte, für alle verträgliche Lösungen zu finden, Verständnis erweckt.

Die vielen Anlässe und Feste im Dorf laden zu festlichen Abenden mit Freunden und Bekannten. Dafür bitten wir um Verständnis.

Euer Bürgermeister

Hecken- und Baumschnitt

Alle Grundstückseigentümer werden eindringlich darum ersucht, überragende Bäume und Sträucher im Bereich der Straßen und Gehsteige sowie Kreuzungsbereiche aus Sicherheitsgründen bis zur Grundstücksgrenze zurück zu schneiden und um Behinderungen und Belästigungen der Straßen- und Gehsteigbenutzer zu vermeiden, insbesondere jedoch um eine ungehinderte Müllabfuhr und Schneeräumung in den Wintermonaten zu gewährleisten.

Herzlich Willkommen im virtuellen Gemeindeamt.
Eintreten ohne Hinzugehen: www.stans.tirol.gv.at

Die Gemeinde – ein Dienstleistungsunternehmen

Wir sind gerne für Sie da, helfen Ihnen, sind für gut gemeinte Vorschläge zu haben, nehmen aber auch Kritik entgegen. Schreiben Sie uns. Rufen Sie uns an.

Tel. 05242/63578 · Fax 05242/66440 · Homepage: www.stans.tirol.gv.at

Mail: amtsleiter@stans.tirol.gv.at (Dr. Gabriele Troger)
gemeinde@stans.tirol.gv.at (Walter Brunner)
buchhaltung@stans.tirol.gv.at
 (Gemeinde Stans Infrastruktur KEG)

meldeamt@stans.tirol.gv.at (Andrea Kostner)
p.zoehrer@stans.tirol.gv.at (Petra Zöhrer)

ÖFFNUNGSZEITEN – PARTEIENVERKEHR

Montag – Freitag : 8.00 – 12.00 Uhr • Montag und Dienstag : 14.00 – 19.00 Uhr
 Mittwoch, Donnerstag und Freitag Nachmittag kein Parteienverkehr! Termine nach Vereinbarung möglich!



Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 14. März 2005

Genehmigung Überschreitungen Haushaltsplan 2004

Die noch nicht beschlossenen Überschreitungen der Haushaltsplan-Ansätze für das Jahr 2004 laut vorliegender Liste in Gesamthöhe von € 701.344,87 werden einstimmig genehmigt.

Verlängerung Pachtvertrag Schwimmbad-Buffer

Einstimmig wird beschlossen, dass der am 30.09.2004 ausgelaufene Pachtvertrag mit dem Gastwirt Walter Winkler ab 01.05.2005 auf die Dauer von fünf Schwimmbad-Saisonen, das ist bis zum 30.09.2009 verlängert wird. Der Vertragsinhalt des Pachtvertrages vom 06.05.2003 bleibt aufrecht.

Ansuchen Bogenschützenclub – Umwidmung von Freiland in Sonderfläche Sportanlagen

Auf Antrag des Bau- und Raumordnungsausschusses wird einstimmig beschlossen, dem Ansuchen des Bogensportclubs Schwaz-Vomp vom 24.01.2005 auf Widmung eines Teiles der Gp. 1559/1 und 1558 von Freiland in Sonderfläche „Sportanlage“ für die Errichtung eines Schießbetriebes nicht stattzugeben, da diese Umwidmung den Zielen der örtlichen Raumordnung zuwider laufen und eine Inselwidmung darstellen würde. Zusätzlich würde eine Erschließung mit Wasser und Kanal unverhältnismäßig hohe Kosten verursachen.

Vergabe Sanierungsarbeiten Mauer Klammstraße

Einstimmig wird beschlossen, auf Grund der vom Amt der Tiroler Lan-

desregierung, Abt. Ländlicher Raum, DI Heidenberger, durchgeführten Ausschreibung „Sanierung der talseitigen Mauer durch Ankerung und Torkretierung“ (Familie Schaub, Klammstraße) den Auftrag an den Billigstbieter der Firma Josef Kaim, 1190 Wien, zu einem Preis von € 26.834,04 zu vergeben.

Betreuung Radwanderweg Inntal durch die Gemeinde Stans

Beschlossen wird, den Mitgliedsbeitrag 2005 in der Höhe von € 0,12/EW für die Erhaltung des Radwanderweges Inntal zu entrichten. Das ergibt für die Gemeinde Stans einen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 227,--.

Gemeinderatssitzung am 13. April 2005

Genehmigung Jahresrechnung 2004

Über Antrag des Vize-Bürgermeisters und des Prüfungsausschusses genehmigt der Gemeinderat in Abwesenheit des Bürgermeisters einstimmig die Jahresrechnung 2004 und erteilt dem Bürgermeister die Entlastung.

Akontozahlung Schilift

Einstimmig wird der Stanser Schilift-gesmbH Nfg. KEG eine Akontozahlung in Höhe von € 10.000,-- gewährt.

Ankauf Wasserspielgerät Schwimmbad

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines Wassersterns inkl. Fallschutzplatten in der Höhe von € 6.397,95 exkl. MwSt. von der Firma Obra Design, für den Spielplatz beim Schwimmbad.

Vergabe Kleinwasserkraftwerk St. Georgenberg (Krafthaus)

Einstimmig wird die Vergabe des Trink-

wasserpumpwerkes auf Grund der Ausschreibung von Planer DI Gerald Arming, an den Billigstbieter der Firma Rieder KG, Ried i. Z., zum Preis von € 42.028,12 beschlossen.

Gemeinderatssitzung am 9. Mai 2005

Vergabe ABA, WVA Stans, Erweiterung Dornau, ABA und WVA Stans Instandhaltung 2005, ABA Stans Umlegung Stanserbach

Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf Grund des vorliegenden Vergabevorschlages von DI Anton Steinlechner, Vomperbach, vom 03.05.05, dass die Baumeisterarbeiten zur projektspezifischen Errichtung der ABA Stans, Erweiterung Dornau, BA05/01 € 61.632,-- (Gesamtumfang), WVA Stans, Erweiterung Dornau, BA03/01 € 54.752,-- (Gesamtumfang), ABA und WVA Stans Instandhaltung 2005 € 221.983,86 (Gesamtumfang) und ABA Stans Umlegung Stanserbach € 86.242,-- (Gesamtumfang), in Summe reine Baukosten € 424.609,86 vorbehaltlich der Zustimmung des Baubezirksamtes Innsbruck, Fachbereich Wasserwirtschaft, gemäß dem BverG 2002 sowie der entsprechenden ÖNORMEN an den Billigst- und Bestbieter Fa. Rieder KG, 6272 Ried i. Z. vergeben werden.

Eintrittspreise Schwimmbad

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Für- und 2 Gegenstimmen die Tageskarte für Erwachsene auf € 3,70 (bisher € 3,50) und die Saisonkarte für Erwachsene auf € 55,-- (bisher € 50,-- ab der Badesaison 2005 zu erhöhen.

Müllabfuhr!

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Müllsäcke (Restmüll, Biomüll und gelber Sack) am jeweiligen Abfuhrtag **bis spätestens 6.00 Uhr am Straßenrand** bereitgestellt werden müssen!!



Dorfreinigung – Aktion „Sauber statt Saubär“

Am Samstag, den 16. April 2005 fand bereits zum vierten Mal die Aktion „Sauber statt Saubär“ im Gemeindegebiet statt. Bäche, Felder, Wege und Straßenränder unseres Dorfes wurden vom herumliegenden Müll befreit. Es wurde eine Restmüllmenge von 960 kg

bzw. über 50 Säcke gesammelt. Außerdem waren 1 Paar Ski, 1 Snowboard, 6 Autoreifen, diverse Eisenteile zu finden. Die Gemeinde Stans war auch heuer wieder mit der Dorfreinigung sehr zufrieden und möchte sich bei den vielen freiwilligen Helfern und den Stanser

Vereinen recht herzlich für ihren Einsatz bedanken. Am Ende der Aktion wurden wieder alle Beteiligten von der Gemeinde zum Ripperl-Essen ins Feuerwehrhaus eingeladen.

Fotos: Kostner



Brennmittelaktion

Vom 01.04. bis 31.08.2005 läuft wieder die Brennmittelaktion des Tiroler Hilfswerkes.

Bei Personen, die im letzten Jahr einen Brennmittelgutschein bezogen haben, reicht es, sich telefonisch im Gemeindeamt unter der Nummer 63578 zu melden. Neuanträge müssen mit dem Einkommensnachweis im Gemeindeamt eingebracht werden.

Einkommensgrenze: € 650,- für Alleinstehende, € 1.000,- für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften

Anspruchsberechtigt sind Bezieher von Alterspension, Witwenpension, Invaliditätspension mit Bezug der Ausgleichszulage, Pensionsvorschuss.

Angerechnet werden: Unfallrenten, Kriegsofferrenten, Pensionen aus dem Ausland, Waisenpensionen, Unterhalts-

zahlungen, Sonstige Einkommen.

Nicht angerechnet werden: Pflegegeld, Familienbeihilfe.

Möglich ist der Bezug von Union-Briketts oder Holzbriketts (Höchstwert eines Gutscheines netto € 75,-), Baranweisung (€ 75,-) für Strom-, Zentral-, Gas-, Öl- oder Holzheizung. Zustellkosten für Briketts und Holzbriketts werden nicht übernommen!

Hundegassi-System

Liebe Hundebesitzerin!

Lieber Hundebesitzer!

Leider ist die Verschmutzung von Wegen, Grünflächen und Feldern durch Hundekot auch in unserer Gemeinde ein ernstes Problem. Vor allem Familien mit Kindern und Bauern leiden unter den Verunreinigungen.

Ich darf Sie als Hundebesitzer/in dringend bitten, Rücksicht auf andere Mitbürger in unserer Gemeinde zu nehmen. Es ist für niemanden angenehm, in ein „Hundehäufel“ zu steigen. Bedenken Sie auch, dass die Felder und Wiesen unserer Bauern zur Lebensmittelproduktion dienen. Die Verunreinigung durch Hundekot hat direkte Folgen. Kühe fressen das verschmutzte Gras nicht mehr, auch die Übertragung von Krankheiten ist nicht ausgeschlossen.

Als Hundehalter sind Sie verpflichtet, den Hundekot Ihres Tieres selbst zu entfernen. Die Gemeinde Stans hat jetzt deshalb in sensiblen Bereichen sogenannte Hundegassi-Systeme (Hundekot-Beutelspender und Abfallbehälter) aufgestellt. Ihnen wird nunmehr die Möglichkeit geboten, ihr „Hundstrümmel“ auf bequeme Art und Weise durch einfache Handhabung zu beseitigen.

1. Hundegassisbeutel aus der Spenderbox herausziehen und für den Fall der Fälle mitnehmen.
2. Den Beutel über die Hand stülpen, Häufchen aufsammeln und verschließen.
3. Das „Gassi-Packerl“ im Gassi-Abfallbehälter oder im nächsten öffentlichen Restmüll-Sammelbehälter entsorgen.

Die Hundegassibeutel sind auch kostenlos im Gemeindeamt erhältlich!

Deshalb der Appell an alle Hundebesitzer/innen: Halten Sie sich an die Ver-

ordnung über die Aufnahme des Hundekots! Machen Sie Gebrauch von den Hundegassi-Systemen! Aber vor allem nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitmenschen!

Hundeanmeldung

Es wird immer wieder beobachtet, dass Hunde nicht durch eine Hundemarke gekennzeichnet sind. Ich ersuche daher alle Hundebesitzer/innen, ihren Hund im Gemeindeamt anzumelden. Die Hundesteuer beträgt jährlich € 65,30. Eine Hundemarke kostet € 1,80.

Leinenzwang

Auch wird im Gemeindeamt immer

wieder Beschwerde darüber geführt, dass Hunde frei herumlaufen. Ich möchte deshalb darauf hinweisen, dass seit 12.06.1992 nachstehende Verordnung in Kraft ist: Hunde sind außerhalb von Gebäuden und von ausreichend eingefriedeten Grundstücken im gesamten Gemeindegebiet von Stans an der Leine zu führen.

Ich ersuche Sie, dass Sie sich an die Vorschriften halten, um uns allen Ärger zu ersparen.

Der Bürgermeister

Foto: Kostner





Ölfeuerungsanlagen mit einwandigen Erdtanks

Aufruf an alle Betreiber

Mit 1. Oktober 2000 ist das Tiroler Heizungsanlagengesetz 2000, LGBl. 34 in Kraft getreten. Nach § 21 Absatz 2 müssen einwandige Anlagen zur Lagerung und Leitung flüssiger Brennstoffe innerhalb von fünf Jahren ausgetauscht werden. Das heißt, **bis zum 1. Oktober 2005** müssen einwandige, im Erdreich verlegte Brennstofflagerbehälter oder brennstoffführende Leitungen entspre-

chend dem Stand der Technik doppelwandig ausgeführt oder durch doppelwandige Behälter bzw. Leitungen ersetzt werden. Weiters müssen Anlagen mit einer Leckwarneinrichtung ausgestattet werden. Grundsätzlich gefordert wird zusätzlich eine Ausstattung des Brennstofflagerbehälters mit einer elektronischen Überfüllsicherung oder mit einem Grenzwertgeber.

Eigentümer von Anlagen oder Verfügungsberechtigte sind verpflichtet, die

Durchführung der geforderten Maßnahmen der Gemeinde Stans schriftlich mitzuteilen oder eine Bestätigung über ordnungsgemäße Durchführung der betreffenden Maßnahmen vorzulegen. Die Maßnahmen müssen auch im Kkehrbuch eingetragen werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Stans, Frau Petra Zöhrler Tel. 63578-18.

Rasenmähen

Die einen schwärmen für den grünen Rasen vor dem Haus, andere wiederum möchten lieber Wiesen haben, um der Natur wieder eine Chance zu geben. Was besser gefällt ist Geschmacksache. Sicher ist jedoch, dass es bei einem Zier-

rasen zu größeren Belastungen durch den Lärm des Rasenmähers kommt. Besonders ältere und kranke Menschen sowie auch Kleinkinder fühlen sich durch das Rasenmähen in ihrer Ruhe gestört.

Es geht daher an die Bevölkerung die Bitte, an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen generell nicht Rasen zu mähen!

BEV Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Es wird mitgeteilt, dass im Zeitraum Mai bis Oktober des laufenden Jahres vom Bundesamt für Eich- und

Vermessungswesen in der Gemeinde Stans Geländebegehungen zum Zweck der flächendeckenden Aktualisierung

der Österreichischen Karte 1 : 50 000 durchgeführt werden.

Wasserentnahme aus Gemeinde-Hydranten

Jede Wasserentnahme aus den im Besitz der Gemeinde befindlichen Hydranten darf nur mit Zustimmung der Gemeindeverwaltung erfolgen. Ausnahme besteht für die Wasserstelle am Aurain, die für bäuerliche Zwecke bestimmt ist.

AMERIKA

Chorwerke und Instrumentalmusik rund um Amerika

Samstag, 18. Juni 2005 20.00 Uhr – Musikpavillon Stans
(Bei schlechtem Wetter in der Aula der Volksschule)

Chor, Band und Solisten der Landesmusikschule Schwaz – Leitung: Klaus Niederstätter



Jungbürgerfeier

Insgesamt 61 Jugendliche unserer Gemeinde aus den Jahrgängen 1982, 1983, 1984, 1985 und 1986 fanden sich, nach dem gemeinsamen Gottesdienst, zur festlichen wie geselligen Jungbürgerfeier

im Landgasthof „Marschall“ ein. In Anwesenheit der Gemeindevertretung und der Ehrengäste wurde das traditionelle Gelöbnis abgelegt, sowie die Präsentation durch Bürgermeister DI Josef Mayr

überreicht. Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch die Musikkapelle Stans. Nach dem gemeinsamen Abendessen erfolgte ein Auftritt der Cabaretgruppe „Lachgas“.





Freiwillige Feuerwehr Stans

Übungen

Frühjahrsübung 15.04.2005

Die heutige Frühjahrsübung fand im Hotel Schwarzbrunn statt. Übungsannahme: Brand im 3. Stock. Zahlreiche Verletzte sind in den total verrauchten Räumen vermisst. Bereits 5 Minuten nach der Alarmierung sind die Einsatzkräfte der FF Stans beim Hotel Schwarzbrunn eingetroffen. Es wurde erkannt, dass das Anfordern der Drehleiter der FF Schwaz notwendig war, auch wurde die Rettung in Schwaz verständigt. Nach der erfolgreichen Bergung der 18 Verletzten Darsteller wurde die Übung beendet. Im Anschluss gab es

noch eine Nachbesprechung, bei der der Einsatzleiter der FF Stans, der Einsatzleiter der Rettung Schwaz und Mag. Helmut Gschwentner noch ihre Eindrücke der Übung wiedergaben. Anschließend lud die Familie Gschwentner zu Schnitzel und Pommes ein. Wir bedanken uns sehr bei allen die uns geholfen haben, dass diese Übung so toll durchgeführt wurde. Besonderer Dank natürlich der Nachbarfeuerwehr Schwaz, der Rettung Schwaz und Familie Gschwentner die uns das Hotel Schwarzbrunn für diese Übung zur Verfügung stellten.



Einsätze

Kaminbrand Heimwald 02.03.2005

Um 07:23 Uhr wurde vom GP Schwaz mittels Sirene alarmiert. Um 07:30 rückte bereits der TLF mit 8 Mann aus. Drei Minuten später folgte der MTF mit 4 Mann. Bei der Ankunft sah man schon die extreme Rauchentwicklung. Es stellte sich heraus, dass es sich um einen Kaminbrand handelte. Zur Überwachung musste mit Atemschutz vorgegangen werden. Mit einem HD-Strahlrohr wurde der Dachboden gesichert. Der AK Schwaz, Karl Rinnergschwentner, stellte uns die Wärmebildkamera zur

Verfügung um nach etwaigen Glutnestern Ausschau zu halten. Nachdem der Kamin kontrolliert ausbrannte, galt der Einsatz um 08:30 Uhr als beendet.

Verkehrsunfall 12.03.2005

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Freitag Vormittag auf der Landesstraße Höhe Schloss Tratzberg. Ein PKW kam von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Der Fahrer wurde unbestimmten Grades verletzt. Weil man vermutete, dass der Fahrer noch eingeklemmt ist, wurde die Feuerwehr

Schwaz mit der Bergeschere alarmiert. Bei deren Eintreffen war der Fahrer bereits befreit, der Einsatz der Feuerwehren Stans und Schwaz beschränkte sich auf Aufräumarbeiten. Nach einer Stunde war der Einsatz beendet.



Robrbruch Berchat 17.03.2005

Um 09:55 Uhr wurde mittels Sirene alarmiert. Grund des Alarms war der Bruch einer Hauptwasserleitung im Berchat. Blitzschnell ergossen sich Unmengen von Wasser auf die Straße. Das gefrorene Erdreich konnte die Wassermassen nicht aufnehmen. Das Wasser floss über die Felder und überflutete die Keller zweier Häuser bis zu 1 1/2 Meter. Die FF Stans rückte mit 10 Mann aus und pumpte das Wasser aus den Kellern. Um den größten Schaden zu vermeiden ist anschließend mit Wassersaugern der

Rest an Wasser aus den Kellern entfernt worden. Natürlich sind wir auch beim Ausräumen der Keller und dem Verbringen der nassen Sachen behilflich gewesen. Da die Hauptwasserleitung abgedreht werden musste wurden die davon betroffenen Bewohner mit Wasser aus unserem Tanklöschfahrzeug versorgt. Der Einsatz endete ca. um 19:30 Uhr. Bürgermeister DI Josef Mayr lud die ausgerückten Kameraden, namens der Gemeinde, anschließend zum Abendessen beim Landgashof Marschall ein. Danke dafür.



Verkehrsunfall 25.05.2005

Um 01:30 Uhr wurde vom GP Schwaz mittels Sirene alarmiert. Innerhalb von 5 Minuten waren bereits der MTF Stans und Tank Stans ausgerückt. Einsatzziel Brücke beim Gasthof Marschall. Laut Information der Gendarmerie Schwaz war ein Auto neben der Brücke in den Bach gestürzt. Bei der Ankunft am Einsatzort wurde festgestellt dass ein PKW zwischen Brückengeländer und Elektro Verteiler in den Bach gestürzt ist. An-

nahmen der Gendarmerie zur Folge und aufgrund der Spuren vorort dürfte der PKW, welcher nicht zum Verkehr zugelassen war, aufgrund zu hoher Geschwindigkeit in der Kurve gegen den Randstein geprallt sein und genau zwischen der Lücke Brückengeländer und Elektroverteiler in den Bach gestürzt sein. Es waren ca. 30 Kameraden der FF Stans im Einsatz. Nach Bergung und Verbringung des PKW war der Einsatz gegen 02:30 Uhr zu Ende.

43. Landesfeuerwehrleistungsbewerb 03.06.2005 in Schwaz

Am Freitag dem 03.06.2005 und Samstag dem 04.06.2005, wurde der 43. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Schwaz veranstaltet. 3.100 Feuerwehrmänner, zu 345 Gruppen, waren angetreten, um im Wettkampf die Besten im Land zu ermitteln. Die Bewerbungsgruppe Stans belegte dabei den 118. Platz. Nur durch anhaltendes Üben seit Anfang des Jahres 1x wöchentlich, 6 Wochen vor dem Bewerb 2x wöchentlich konnte die sehr gute Leistung erbracht werden. Die Bestzeit von 34,6 Sekunden gelang einer Gruppe aus Sillian. Im Vergleich dazu benötigte die Bewerbungsgruppe Stans 69

Sekunden. Der Unterschied zu uns besteht darin das wir den Bewerb nicht als Leistungssport sehen, sondern als gute Möglichkeit die Handhabung der Gerätschaften zu trainieren. Die Bewerbungsgruppe Stans, bestehend aus: Rudolf Detter, Hannes Kirchmair, Markus Orgler, Uwe Kopp, Markus Weinold, Alexander Sturm, Michael Lair, Martin Tipotsch, Florian Kellerer erhielten somit, nach nunmehr inzwischen bereits 11 Jahren in der es keine Bewerbungsgruppe mehr in Stans gab, wieder das Leistungsabzeichen in Bronze. Wir gratulieren recht herzlich und möchten uns bei allen, welche die Gruppe unterstützt haben, bedanken.

Termine FF Stans

02.07.2005	Nassbewerb Maurach
04.07.2005	Atemschutzübung
11.07.2005	Hauptübung
18.07.2005	Gruppenübung 1. Gruppe
25.07.2005	Maschinenübung
01.08.2005	Atemschutzübung
08.08.2005	Hauptübung
16.08.2005	Gruppenübung 2. Gruppe
22.08.2005	Atemschutzübung
29.08.2005	Maschinenübung
05.09.2005	Atemschutzübung
11.09.2005	HERBSTFEST
12.09.2005	Hauptübung
19.09.2005	Gruppenübung 3. Gruppe
26.09.2005	Maschinenübung



Bericht und Fotos: Rudolf Detter, FF Stans

Herzlichen Glückwunsch!

Die FF Stans gratuliert unserem Bürgermeister DI Josef Mayr recht herzlich zum 60. Geburtstag und wünscht ihm viel Glück und Gesundheit auf seinem weiteren Lebensweg.



Kulinarische Wanderung „Magnalonga“

Der Partnerschaftsausschuss der Gemeinde Stans mit Obmann Johann Gorfer organisierte Ende April wieder ein kulinarisches Wochenende in der Partnergemeinde San Pietro. Trotz Einnahme eines ausgiebigen Abendessens bewältigten am nächsten Tag alle Stanser bei strömenden Regen die kulinarische Wanderung. Auf alle Fälle war es wieder ein gelungener Ausflug in die Partnergemeinde.



Fotos: Kostner



CHRONIK: Das Kriegsende im Dorf

In der Nacht zum 4. Mai 1945 ratterten die ersten amerikanischen Panzer von Westen kommend durch Schwaz, gefolgt von motorisierten Vorauskommandos und einem Tross von Militärfahrzeugen. Nach Abgabe mehrerer Warnschüsse kam es in der Stadt zu keinerlei Kampfhandlungen.

Unsere Dorfchronik berichtet folgendes:

Am 3. Mai 1945 berief die örtliche

Widerstandsbewegung eine Versammlung ein. Es kam zum einstimmigen Beschluss, den alten Gemeindegasthof aufzulösen und provisorisch einen neuen Gemeinderat, gruppiert aus allen Ständen und nach demokratischem Muster, aufzustellen. Gleichzeitig wurde der alte Bürgermeister von der Auflösung des alten Gemeindegasthofes verständigt.

Am 4. Mai in der Früh wurde Stans von amerikanischen Voraustruppen beschos-

sen, wobei ein Bauernhaus (Baueler) und die elektrische Leitung getroffen wurden. Abgesplitterte SS-Formationen hatten aus dem Hinterhalt zwischen Stans und Tratzberg den Durchmarsch der amerikanischen Truppen gestört.

Aus diesem Grund wurde an die Gemeinde Stans ein zweistündiges Ultimatum gestellt: Wenn innerhalb dieser Zeit nicht eine Abordnung vorstellig wird, könnte das für den Ort schwerwiegende

Folgen haben.

Der Leiter der Widerstandsbewegung und der neue Bürgermeister fuhren daraufhin sofort dem amerikanischen Kommando entgegen und bereinigten den Vorfall.

Sieben schwere Jahre des unheilvollen NS-Regimes waren vorbei. Es folgte jedoch für unser Dorf durch jahrelange Besetzung von amerikanischen und französischen Truppen nochmals eine sehr harte Zeit. Dazu kam noch viel persönliches Leid in den Familien, denn ein Großteil der zur deutschen Wehrmacht eingezogenen Männer war bei Kriegsende aus der Gefangenschaft oder den Lazaretten noch nicht heimgekommen. Von den 103 Stanser Kriegsteilnehmern sind 14 an der Front gefallen und 5 gelten als vermisst.

Der 1. Juli 1945 war für unser Dorf ein besonderer Tag, der den Menschen wieder Hoffnung, Zuversicht und Glauben an eine bessere Zukunft schenkte. Die Rückführung des Georgenberger

Gnadenbildes war ein erstes kirchliches und gesellschaftliches Großereignis nach einer dunklen Zeit.

Am 16.05.1941 beschlagnahmten Gestapoleute auch das Kloster Georgenberg, nachdem dies bereits ein Jahr davor mit Stift Fiecht passiert war. Sie teilten dem damaligen Abt mit, dass er mit seinen Patres bis Mitternacht den Georgenberg und Tirol zu verlassen habe. Alle Proteste des Abtes nützten nichts.

Eilig nahmen die Ordensleute das Gnadenbild der Schmerzhaften Mutter Gottes vom Hochaltar und verpackten es mit der Heiligen-Blut-Monstranz und dem Allerheiligsten in eine Kiste. Mit einem Fuhrwerk brachten sie die Kostbarkeiten schleunigst ins Tal nach Stans. Dort wurde das Gnadenbild auf dem rechten Seitenaltar aufgestellt.

Mehr als 4 Jahre war somit unsere Pfarrkirche zugleich auch Wallfahrtskirche. Viele Pilger kamen an diesen heiligen Ort und fanden Kraft und Trost in schwerer Zeit.

Am Sonntag, dem 1. Juli 1945 wurde das Gnadenbild in einem wahren Triumphzug, begleitet von den aus der Verbannung zurückgekehrten Patres und ca. 10.000 Gläubigen, auf den Georgenberg zurück getragen.

Quellen: Chronik der Gemeinde Stans
P. Thomas Naupp „Wallfahrt
St. Georgenberg“, 2001

Foto: Dr. Ludwig Knapp, Schwaz

Für Inhalt verantwortlich: Furtner Josef, Ortschronist





EHESCHLIESSUNGEN

- 20.05. MAURER Karin und
KÖCHLER Wolfgang,
Kirchfeld 470
- 21.05. HIRZINGER Simone und
SALVENMOSER Christian,
Oberdorf 82 b



DIE GEMEINDE GRATULIERT

75 Jahre

- 24.06. ENGLMAYR Manfred, Berchat 295
- 28.06. JAKL Roman, Oberdorf 95 a
- 06.07. WOLF Eugen, Unterdorf 25
- 09.07. KNAPP Marlene, Unterdorf 39

80 Jahre

- 24.06. WIESER Johanna, Unterdorf 32 e

85 Jahre

- 14.06. OBRIST Rosa, Unterdorf 57
- 28.06. LINDEBNER Anton, Unterdorf 48

Goldene Hochzeiten

- 23.04. GSCHWENTNER Josefine und Anton
Vogelsang 207
- 15.05. MAIR Maria und Arnold,
Unterdorf 43 a
- 22.05. RUPPRECHTER Maria und Alfons
Berchat 333



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Stans.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI Josef Mayr.

Schriftleitung: Andrea Kostner, alle 6135 Stans.

Gesamtherstellung: Sterndruck · 6263 Fügen · www.sterndruck.at

STERBEFÄLLE

- 27.03. DANLER Maria, Oberdorf 184
71. Lj.
- 02.04. WÖRGARTNER Theresia,
Regional-Altenwohnheim
92. Lj.
- 18.04. KLUG Hedwig, Am Rain 236
84. Lj.
- 20.04. GREIDERER Franz, Berchat 312
77. Lj.
- 27.04. EGGER Hilda, Berchat 298 a
80. Lj.
- 06.06. SCHWARZENBÖCK Ernest,
Unterdorf 115 b
58. Lj.



ACHENSEEBAHN – HALBPREIS- TICKETS BEI DER ACHENSEEBAHN FÜR STANSER GEMEINDEBÜRGER!

Durch den Besitz von Aktien der Achenseebahn der Gemeinde Stans sind die Gemeindebürger zum Lösen eines Halbpreis-Tickets auf der ältesten, ausschließlich mit Dampf betriebenen Zahnradbahn Europas berechtigt. Abfahrtszeiten Hauptsaison (28. Mai – 25. September) von Jenbach: 8.40, 10.15, 10.55, 12.05, 13.45, 14.55, 16.45 Uhr. Anschluss an die Schifffahrt ist gegeben.



HILFE! KINDERBETREUUNG

**Wenn du nicht weißt wo der Kopf dir steht,
dann wende dich an Yolanda und es geht!**

Biete Hilfe in Kinderbetreuung im Alter von 0-12 Jahren:

- Kindergarten- und Schulabholung (bei Bedarf Mittagessen)
- Aufgaben erledigen (nur mit vorheriger Rücksprache)
- in den Ferien tageweise Betreuung

Für ältere Personen:

- Einkaufshilfe und Gesprächsstunden

Sie erreichen mich unter der Nummer 0 699 / 19 47 53 84!

Yolanda Raidl · Berchat 302/7 · 6135 Stans